

die Regierung mit der Oberaufsicht der Pferdepflege in der Kinnce betraut hatte, legte aber 1857, an seiner Gesundheit geschädigt, alle von ihm bekleideten amtlichen Stellen nieder, um unbehindert durch andere Obliegenheiten landwirtschaftlichen und wissenschaftlichen Studien zu leben. Das Recht, sich noch weiter Akademiker zu nennen, wurde ihm durch allerhöchsten Erlaß gegeben. Aber auch jetzt unternahm er noch große Reisen. 1867 begleitete er den Großfürsten Alexei Alexandrovitsch in die Krim*) und dann durch das Mittelländische Meer nach Teneriffa, Orotavo und den Cap-Verdischen Inseln; 1869 den Großfürsten Vladimir Alexandrovitsch in das südliche und mittlere Sibirien bis an den Altai und zur chinesischen Grenze; 1870 den Großfürsten Alexei Alexandrovitsch nach Nordrußland, Novaja Semlja, Hammerfest und Island. Auf dieser Reise stellte Middendorff fest, daß der Golfstrom bis nach Novaja Semlja bemerkbar ist, worüber er Arbeiten (Der Golfstrom ostwärts vom Nordkap) in Petermanns geogr. Mitteil. (1871 Nr. 1) und im Bulletin der Petersburger Akad. der Wissenschaften veröffentlichte (Bd. 15 u. 19). Außer diesen selbständigen Werken verfaßte er noch: Beiträge zu einer Malacozootologia Rossica (St. Petersburg 1847), Bemerkungen zur Kenntnis der Wärmeökonomie einiger Thiere Rußlands. (Bullet. phys. math. t. II. 189—204 und Mém. biol. II) und das für die Erkennung des Vogelzuges hochwichtige Buch: Die Ispiptesen Rußlands, Grundlagen zur Erkennung der Zugzeiten und Zugrichtungen der Vögel Rußlands (Mém. Acad. St. Petersb, VIII. Sc. Nat. 4^o. 1853). Zahlreiche kleinere Aufsätze finden sich in den angeführten Petersburger Memoiren, im Bulletin der kais. Akad. der Wissenschaften, im Rigaer Correspondenzblatt (1856) und in der Naumannia (1857). Zum Geheimrat ernannt, leitete er die Enquete der Viehzucht des russischen Reiches. Unter den vielen Ernennungen, die ihm von gelehrten Körperschaften zu teil wurden, sei hier die Verleihung der großen goldenen Medaille durch die Londoner geographische Gesellschaft und die Ernennung zum Ehrenmitgliede der Berliner geographischen Gesellschaft, zum Präsidenten des Livländischen Landwirtschaftlichen Vereines, zum auswärtigen Mitglied der Britischen Ornithologen Union und zum correspondierenden Mitgliede der Amerikanischen Ornithologen Union erwähnt.

Paul Leverkühn.

Litterarisches.

„**Natur und Haus**“, Illustrierte Zeitschrift für alle Liebhabereien im Reiche der Natur, herausgegeben von Dr. L. Staby und M. Hessdörffer. Berlin bei Robert Oppenheim (Gustav Schmidt).

Als wir die erste Nummer dieser Zeitschrift zugesandt erhielten, konnten wir dem Unternehmen unsere Sympathie nicht versagen: die Unternehmer versprachen eine billige, rein populär gehaltene Zeitschrift für die unzähligen Menschen, welche, ohne Naturforscher von Fach zu sein, doch mit beglückender Liebhaberei einen Zweig der Naturwissenschaften kultivieren und sich dabei am Beobachten, Sammeln, Präparieren und Erziehen erfreuen. Da wollte die Zeitschrift eintreten mit kleinen populären Artikeln aus den Naturwissenschaften, mit gut verständlichen Anleitungen zur Herstellung irgend eines Präparates,

*) Vgl. darüber Anatole de Demidoff, Voyage dans la Russie méridionale et la Crimée. 1847. 4 Vol. 8^o. Avec Atlas. Mit Brandt, Helmersen und Middendorff.

zur Aufzucht eines Tieres oder einer Pflanze, zur Konservierung eines gesammelten Gegenstandes, zur Annahme und Beantwortung von Fragen etc. Es sind ja da der Bedürfnisse ebenso vielerlei wie verschiedenerlei, und je weiter unsere Kultur in ihrer Entwicklung fortschreitet, um so mehr wird besondere Information notwendig, wo es sich um das Leben der Natur und seine Studien handelt. Wir begrüßten daher das Unternehmen als ein recht zeitgemäßes und waren gespannt auf die Ausführung. — Jetzt liegt der erste Jahrgang vor uns, ein recht stattlicher Band in dem bequemen Gartenlaubenformat, und wir müssen sagen, daß Herausgeber und Verleger unsere Erwartungen nicht getäuscht haben. Die Zeitschrift bietet eine Fülle gut geschriebener populären Beschreibungen und Belehrungen, zahlreiche praktische Winke und Rezepte, treffliche Auskünfte auf eine große Menge jener unzähligen kleinen Fragen, die sich dem Anfänger im Präparieren von Tieren, im Kultivieren von Pflanzen im Zimmer und Garten, in der Föhrung von Aquarien etc. in unendlichen Reihenfolgen aufdrängen. Jährlich erscheinen 24 Hefchen, welche unter Kreuzband gesendet jährlich 7,20 Mark kosten. Wir können die Zeitschrift nur empfehlen.

K. Th. Liebe.

Zwei Tierschutzschriften. Zwei vom Geraer Tierschutzverein herausgegebene Schriften haben auch im Auslande Anklang und Würdigung gefunden und werden demnächst in Uebersetzungen erscheinen. Die in über 100 000 Exemplaren in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz verbreitete Broschüre „**Futterplätze für Vögel im Winter**“ von Hofrat Prof. Dr. K. Th. Liebe wird in das Schwedische, und die preisgekrönte Jugendschrift „**Schützet die Tiere**“ von K. Gehring, P. Weiser und E. Knecht in das Serbokroatische übersetzt.

Gera.

E. Fischer.

Vogel' Prachtkatalog. Das Anzeigenblatt unserer lieben Monatschrift bietet beständig den Vogelfreunden die zweite vermehrte und verbesserte Auflage des Prachtkataloges von Gustav Vogel an. Und dieser Katalog ist es auch wert, daß er beständig empfohlen wird, er bietet für geringes Geld reiche Belehrung und unterrichtet über Abzucht und Pflege der Papageien, giebt Anleitung zur Ernährung, Pflege und Zucht sämtlicher Vögel. Man findet Angaben über die Behandlung der Vögel bei der Ankunft, Besetzung der Käfige, Temperaturverhältnisse, Mistgelegenheiten; die Ernährung der verschiedenen Vögel wird in 24 Paragraphen geschildert. Ueber Kanarienzucht sind ganz ausführliche Mitteilungen gegeben. Von den Käfigvögeln sind sowohl die beliebtesten exotischen, als auch unsere lieben deutschen Käfigvögel beschrieben. Allein Vogel läßt es nicht bei bloßer Beschreibung, sondern sein Katalog enthält auch vier schöne Buntdrucktafeln, von denen zwei neu sind. Die erste Tafel enthält Papageien, die zweite Prachtfinken, die dritte Kardinäle, Trupial, Safranfink, Sonnenvogel, Hüttensänger und eine Galliste, die vierte Ziertäubchen. Zum Ueberfluß sind einige Papageien und Prachtfinken außer im Buntdruck noch im Holzschnitt vorhanden, die letzteren könnten in der nächsten Auflage doch fortbleiben. Der Katalog enthält ferner Abbildungen deutscher Vögel im Holzschnitt, es sind die Tafeln deutsche Finken und Meisen, die gemeine Wachtel und Schopfwachtel aus Brehms „Thierleben“, sodann Abbildungen der Tauben, Enten, Fasanen und Schwäne aus Bungartz' „Wasser- und Biergeflügel“; ebenso die Fasanen- und Enten-Volieren aus demselben Werke. End-

lich eine große Zahl Abbildungen von Käfigen, Nisttensilien und dergl. mehr. Und das Alles für 1 Mk. Der Katalog ersetzt manches teure Buch. Herr Hoflieferant Voß giebt dann bei dem Verkaufe von exotischen Vögeln und Kanarien kleine gedruckte Anweisungen über die Behandlung der Vögel mit, welches Verfahren sehr lobenswert ist, da ja mitunter die Vögel in unverantwortlichster Weise behandelt werden — nicht aus mangelnder Liebe, sondern aus mangelndem Verständniß für die Bedürfnisse der armen Vögel, die infolge unrichtiger Behandlung leider nur zu oft zu Grunde gerichtet werden. Ich habe gesehen, daß ein kleiner Papagei nur mit Zucker gefüttert wurde, der arme Vogel starb auch bald danach. Ein anderer kleiner Papagei wurde nur mit Hanf gefüttert. Einer Amazone hatte man die Sitzstangen mit Messingblech umwickelt und das arme Tier mußte auch im Winter auf dem kalten Metall sitzen. Die Besitzer waren gewiß Tierfreunde, aber gewiß auch — recht unverständige.

Herrn Voß möchte ich empfehlen, in der dritten Auflage seines schönen Kataloges doch die Universal-Bibliothek für Tierfreunde aus dem Verlag der Expedition der Allgem. Deutschen Geflügel-Zeitung in Leipzig mit zu erwähnen. Unter diesen Bändchen findet sich viel Empfehlenswertes, voran die treffliche Schrift von Kloss: „Die Vogelzucht als Nebenerwerbszweig“. Ganz unparteiische Vogelfreunde haben mir erklärt, daß sie dieses Werkchen ähnlichen Büchern vorzögen.

Dr. Kreuzel.

Bücher-Vorlagen aus der Bibliothek Leberkühn. VI.

Zweite Serie.

Schriften Baldamus'.

I. Selbständige Werke.

251. Naumannia. | Archiv | für die Ornithologie, | vorzugsweise Europa's. | Organ der deutschen Ornithologen-Gesellschaft. | — | Herausgegeben von Eduard Baldamus. | — |

Preis 2c 1 Zeile. | — | Ersten Bandes erstes Heft. | — | Stuttgart (1849) IV + 84 pp. Zweites Heft (eigen paginiert). 1850. IV + 104 pp. Drittes Heft. 1850. IV + 96 pp. 1 pl. Viertes Heft. 1851. IV + 90 pp. 1 pl. — Zweiten Bandes erstes Heft. Mit einer Abbildung des Balaeniceps rex, Gould. 1852. IV + 108 pp. Zweites Heft. Mit einer Abbildung: Fuligula Homeyeri IV + 124 pp. Drittes Heft. Mit einer Abbildung: Turdus (?) IV + 92 pp. 1853. Mit 6 color. Tafeln und 1 schwarzen Tafel. IV + 464 pp. 1854. Mit 5 colorierten Tafeln. IV + 416 pp. 1855. Titel etwas geändert: Naumannia. | — | Journal | für die Ornithologie, | vorzugsweise Europas. | Organ der deutschen Ornithologen-Gesellschaft. | Redigirt | von | E. B. | 2 Zeilen Titel. | — | Jahrgang 1855. | Mit 5 Tafeln. | Dessau. IV + 522 pp. 1856. Sechster Jahrgang. Mit 4 Tafeln. IV + 530 pp. Jahrgang 1857. Leipzig. VI + 444 pp. II pl. Außerdem: Inhaltsverzeichnis | der | sechs ersten Jahrgänge | der | Naumannia. | — | 16 pp. Achter Jahrgang 1858. Mit 3 illuminierten Tafeln. VI + 512 pp. Außerdem: Alphabetisches Verzeichnis | der | Ehren- und ordentlichen Mitglieder | der | Deutschen Ornithologen-Gesellschaft | am Schlusse des Jahres | 1858. | — | Dessau. 15 pp.

Band 1, 3—5 erschien in je 4 Heften, Band 2 in 3 und Band 6—8 in je 6 Heften.

252. J. M. Naumann's | Naturgeschichte | der | Vögel | Deutschlands. | — | Fortsetzung der Nachträge, Zusätze | und Verbesserungen | von | Dr. J. H. Blasius, Dr. Ed. Baldamus | und Dr. Fr. Sturm. | — | Dreizehnter Theil, Schluß. | — | Stuttgart, 1860. 8^o. 316 pp. II pl.
253. Schützt die Vögel! Die nützlichen und schädlichen Vögel Deutschlands und Europas. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 1868. 16^o. IX+104 pp.; mit Holzschn. im Texte.
254. Verzeichniß | der naturwissenschaftlichen Sammlungen von F. W. J. Baedeker in Witten, | enthaltend Eier der Vögel, exotische Vögel und naturwissenschaftliche Werke. | — | Catalogus oothecae Baedekerianae | typis continens omnes iconum operis | Baedekeri: „Die Eier der europäischen Vögel“. | — | Catalogus avium a Baedekero collectarum, tam Europaeorum quam exoticarum. | — | Catalogus librorum praesertim ornithologiam spectantium ex bibliotheca Baedekeriana. | Recognovit Dr. Baldamus. | — | Iserlohn 1871. 4^o. 20 pp.
255. Vogelmärchen. Verlag von G. Schönfeld, Dresden. 1876. 8^o. 136 pp.
256. Illustriertes Handbuch der Federviehzucht. 1. Bd. A. u. d. T.: Die Federviehzucht vom wirthschaftlichen Standpunkte. Hühner, Enten, Gänse. Mit 66 eingedr. Holzschn., zumieist von H. Bürkner. Dresden, Schönfeld. 1876. gr. 8^o. XVI+381 pp.
257. Protégez les oiseaux. Adapté de l'allemand par Eisen et L. Meunier. Montbéliard, impr. Barbier, 1877. 18^o. 18 pp., avec 2 Pl.
258. Illustriertes Handbuch der Federviehzucht. 2. Bd. A. u. d. T.: Die Tauben und das übrige Biergeflügel. Den deutschen Geflügelzüchter-Vereinen gewidmet Mit 124 eingedr. Holzschn., zumieist von H. Bürkner. ebd. 1878. gr. 8^o. XII+451 pp.
259. Ptischji slaski. | — | Doctora A. Baldamusa. | - | Perewot A. G. Stepanowoe pot redactiei Doctora O. A. Grimma. | — | St. Petersburg. 1879. 8^o. VI+132. (Uebersetzung von Nr. 255.)
260. Illustriertes Handbuch der Federviehzucht. 1. Bd. 2. durchaus umgearb. u. stark verm. Auflage. ebd. 1881. gr. 8^o. (XVII+463 S., m. eingedr. Holzschn.)
 (Erschien in 12 Bdn. von 1880—81).
261. Der | Würzburger Amsel-Prozeß | und | die Amsel. | — | Frankfurt a. M. 1880. 8^o. 31 pp.
262. Das Hausgeflügel. Beschreibungen der Rassen aller Arten des wirthschaftlichen Federviehes, nebst Anleitung zur Aufzucht, Pflege, Ernährung u. Verwerthung derselben, mit Berücksichtigung der Krankheiten und ihrer Heilung. Mit 33 Holzschnitten. ebd. 1882. 8^o. VIII+133 pp.
263. Catalog | der | Nester- und Eierammlung | des | Dr. phil. Eduard Baldamus | in Coburg. — Coburg. 1884. 4^o. II+16 pp.

264. Das | Leben der europäischen Kuckucke. | Nebst | Beiträgen zur Lebenskunde | der
übrigen parasitischen Kuckucke und Störliche. | Von | N. C. C. B. | 2 Reihen
Titel. | Wignette. | Mit 8 Farbendrucktafeln. Berlin. 1892. 8°. X+224 pp.

II. Aufsätze in Zeitschriften.

In der Rheia:

265. Ornithologisches aus meinem Reisetagebuche. II. 1849. p. 120—131.

In der Naumannia:

266. Redaktionelles: (Vorwort.) I. 1. Heft p. V—VIII. 83. I. 2. 103—104.
I. 3. 87. 93—96. I. 4. III—IV. I. 4. 87—90. II. 1. 107—108. II.
2. 124. III. 1—4. 107—108. 456. IV. 109. 208. 310. 311. 319. 320. 412.
413. 415. 416. V. 123—124. 272. 427. 521. VI. 92. 272. 529. VII. 90—96.
194. 337—338. VIII. 175. 176—272. 364—366.
267. Beiträge zur Naturgeschichte einiger dem S.=D. Europa's angehörender Vögel.
I. 1. Heft. 28—44. 2. Heft. 70—89. 4. Heft. 39—48. II. 2. 81—86.
268. Ornithologisches Material. I. 1. 55—69.
269. Berichte und Anzeigen. I. 1. 78—81.
270. Zur Bibliographie der Ornithologie. I. 2. 89—98.
271. Merlin und Ränzchen. I. 2. 99.
272. Brüten des Gänsejägers. I. 2. 100.
273. Pflegeelternwesen beim Kanarienvogel. I. 2. 101.
274. Expedition Müller. I. 2. 101—102.
275. Naumann Denkmal. I. 2. 103. I. 3. 95. I. 4. 90. II. 1. 108.
276. Nekrologe (Hopf, Oscar Brehm). I. 3. 82—84.
277. Verzeichniß lebender Ornithologen. I. 3. 84—86. 4. 88. II. 3. 85—87. III. 231.
278. Protokoll der IV. Ornithologen-Versammlung zu Leipzig. 1850. I. 3. 88—93.
279. Vorläufiges über *Aepyornis maximus*, Jsid. Geoffroy. (Aus einem Briefe an
Prof. Dr. Naumann von J. W. v. Müller und C. Baldamus). I. 4. 48—50.
280. Die Dologie und die Systematik. Aphoristisches. I. 4. 69—73.
281. Zur Naturgeschichte der *C. locustella*. I. 4. 76—84.
282. Das Ei von *Circaëtos gallicus*. I. 4. 84—85.
283. Die Verbreitung von *Emberiza hortulana* und *Accentor modularis*. I. 4. 86—87.
284. Protokoll der V. Versammlung deutscher Ornithologen. II. 1. 1—9.
285. *Muscicapa luctuosa* und *C. locustella*. II. 1. 103.
286. *A. nycticorax*. II. 1. 104.
287. Protokoll der VI. Versammlung d. deutschen Ornithologen-Gesellschaft. II. 2. 1—18.
288. Verzeichniß der Brutvögel der Umgebung von Diebzig. II. 3. 55—58.
289. *Ard. stellaris*, *C. cineraceus*, *C. locustella*. II. 3. 85.
290. Brief vom Herrn Grafen C. Wodzicki. III. 93.

291. Nachrichten aus dem alten Zerbster Jagdorte. III. 102—103.
292. Sumpfwaisen. III. 104.
293. Vogelzug. III. 106.
294. Protokoll der VII. Ornithologen-Versammlung. III. 113—125.
295. Geschäftsbericht des Jahres 1852—1853. III. 125—126.
296. Gesang der Rothdrossel. III. 226—227.
297. Seeadler. Vogelzug. Kuckucksei. III. 227—228.
298. Ortolan. III. 230.
299. Materialien zur Kenntniß der geographischen Verbreitung der Vögel Europas. III. 158—177.
300. Neue Beiträge zur Fortpflanzungsgeschichte des europäischen Kuckucks, *Cuculus canorus*. III. 307—325.
301. *Platypus marilus*. Pieper. III. 337.
302. Männchen beeinflusst Wahl des Nistplatzes. III. 338—339.
303. Literatur-Bericht. III. 339. 352. 461—464. IV. 109—112. 402—412. V. 114—116. 423—424. 519—520. VI. 81—85. 192—193. 269—271. VII. 88—102. 191—193. 336—337. 441—444. VIII. 171—174. 270—271. 355—365. 510—511.
304. Beiträge zur Oologie und Nidologie. III. 419—445.
305. Kuckuckseier. III. 447.
306. Waldschneepfe. III. 453—454.
307. Nekrolog (Wierthaler). III. 454—460.
308. Bemerkungen und Zusätze (zu Zander's Aufsatz „über die europäischen Pieper“). IV. 24—30.
309. Neuer? Adler in Europa. IV. 106—107.
310. Zugnotizen und Seltenheiten. IV. 107.
311. Aus einem Briefe an Herrn Grafen C. Wodzicki. IV. 173—174.
312. Brutnotizen. IV. 204—206.
313. Schießliste aus der Altmark. IV. 207—208.
314. Protokoll der VIII. Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft. IV. 219—235.
315. Doppelspiegel gegen Vögel an Weinstöcken. V. 109.
316. Conservatismus der Brutvögel. V. 111—112.
317. Protokoll der IX. Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft. V. 226—246.
318. Merg. merganser, Brutnotizen. V. 406.
319. Schwarze Hausenten-Eier. V. 412.
320. Gall. chloropus. V. 413.

321. Ornithologische Beobachtungen aus Dr. R. Bierthaler's Tagebuche einer Reise durch Egypten, Nubien, Dongola und Sennaar. V. 371—380, 469—479. VI. 68—76.
 322. Ornith. Thejen. VI. 80.
 323. *Musc. atricapilla*. VI. 268.
 324. Protokoll der X. Versammlung der Deutschen Ornithologen=Gesellschaft. VI. 273—382.
 325. Nekrolog (Degland). VI. 428—429.
 326. Meisen am Kadaver eines Baummarder's. VII. 85.
 327. Auswahl der Nestmaterialien. VII. 85.
 328. Zugnotizen. VII. 85—87.
 329. Größe von Raubvogeleiern. VII. 187.
 330. *Muscicapa luctuosa*. VII. 183.
 331. *Parus palustris* macht 3 Bruten in einem Jahre. VII. 183.
 332. Dieselben Weibchen legen gleiche Eier. VII. 183.
 333. *Otus brachyotus* brütet häufig. VII. 184.
 334. *Lanius collurio* fängt Mäuse. VII. 184.
 335. Gefleckte Eier der Rohrweihe. VII. 188.
 336. Ueber die Präparation der Vogeleier und die Einrichtung von Eierjammungen. VII. 128—130.
 337. Protokoll der XI. Versammlung der Deutschen Ornithologen=Gesellschaft. VII. 195—221.
 338. Ueber *Ardea nycticorax*. VII. 335.
 339. Bienenfresser-Kolonien. VII. 441.
 340. Nachtrag zu: v. König-Warthaufen, über die Präparation der Vogeleier. VIII. 110—111.
 341. Zur Fortpflanzungsgeschichte der Vögel Europa's. VIII. 122—137.
 342. Einige neue oder weniger bekannte Eier. VIII. 252—254.
 343. Zur Naturgeschichte von *Bombycilla garrulus*. VIII. 498—504.
 344. Dunkelgrünes einfarbiges Auckucksei im Neste von *Pratincola rubetra*. VIII. 168.
 345. Viele Erithrismen unter den Eiern 1868. VIII. 170.
 346. Merkwürdiger Nestort von *Upupa epops*. VIII. 170.
 347. Eier von einer Hausente mit einem Gänserich. VIII. 506.
 348. Ein Storchmännchen wirft die unbefruchteten Eier aus dem Neste. VIII. 509.
- Aus dem „Journal für Ornithologie“:
349. Recension über Desmurs' *Traité d'oologie*. 1860. 359—367.
 350. Newton's Anweisung zur Anlegung von Eierjammungen. 1860. 447—459. pl. I. (Uebersetzung).

351. Ornithologische Reisskizzen vom Jahre 1860.—1861. 60—64. 148—152.
 352. Schlegel's einige Worte über die Schwarz-Katadu's und über die Paradiesvögel. 1861. 377—390. (Uebersetzung).
 353. Recensionen über Schlegel's Fauna von Niederland. 1862. 379—381.
 354. Jahresbericht der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft über das Doppel-Jahr 1860/61 und 1861/62. Ber. XIV. Verh. D. D.-G. 1862. (1863.) 10.
 355. Vgl. Baldamus' Aeußerungen zc. auf der I., II., III. (1845, 46, 47) Verh. D. D.-G. in Thienemann's Rhea. I. 1846. p. 1—11, II. 1849. p. 1—13, 176—192, ferner VII. Versammlung der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft nach der „Erinnerungsschrift zum Gedächtniß an die VII. und VIII.“ (Cab. J. f. D. I. 1853. Extraheft) (1855) und nach dem „Bericht über die XIII., XIV., XV., XVI., XIX. zc. Verh. d. D. D.-G. 1860, 1862, 1868, 1868, 1872“.

Aus dem „Zoologischen Garten“:

356. Färbung der Auckseier. 1867. VIII. 193—197.

Aus dem „Ornithologischen Centralblatt“:

357. Ueber die Entartung der Amsel. V. 1880. 53—54. 75—78.
 358. Zur Nahrung der Zaungrasmücke. V. 1880. 116—117.
 359. Brüten des Hausrothschwanzes mitten im Winter. VI. 1881. 35.

Aus „Die Vogelwelt“:

360. Zur Nahrung der Zaungrasmücke. 1880. No. 7.
 361. Brüten des Hausrothschwanzes mitten im Winter. 1881. No. 2. S. 11.

Aus „Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften“:

362. Ueber Kiefern- und Fichtenkreuzschnabel. 1866. XXVII. 516.
 363. Enteneier mit Melanismus. 1866. XXVII. 106.
 364. Färbung der Auckseier. 1866. XXVII. 185. 1867. XXX. 127. 549. 1868. XXXI. 21.
 365. Beobachtungen am Biz Monteratsch. 1867. XXX. 100.
 366. Die Brutvögel im Ober- und Unter-Engadin. 1867. XXX. 99.
 367. Ueber das Eierlegen des Auckes. 1867. XXX. 100.
 368. Nahrungsmenge des Goldhähnchens 1866. XXVIII. 523.
 369. Phyllopneuste Bonelli, neu in der Ornis Deutschlands, und *Regulus flavicapillus* im Gebirge brütend. 1868. XXXII. 127.
 370. Einheimische Enten. 1869. XXXIII. 154.
 371. Ueber Auckseier. 1868? p. 21—23.
 372. Ankunftszeit der in Halle und Umgebung heimischen Vögel. 1870. 2 p.

Dieser kleine Aufsatz fand keine Berücksichtigung in Taschenberg's Avifauna in der Umgebung Halle's. (Ornith. Monatschr. 1893. No. 4. 5. 8.)

Aus „Mittheilungen des Ornithologischen Vereins zu Wien“ (Schwalbe):
 373. Ueber *Pyrrhocorax alpinus* (Alpendohle) und *Tichodroma muraria* (Alpenmauerläufer). X. 1886. p. 138—139.

Aus „Monatsschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt“:
 374. Biologisch = ornithologische Notizen.

I. Verzeichniß der in meinem Garten nistenden Vögel. 1889. 296—299.

II. Der Leichrohrsänger im Garten (*Aeroceph. arundinaceus* var. *horticola*).
 1889. 299—301.

III. 1889. 385—391.

Aus „Zeitschrift für Akklimatisation“:

375. Ueber die Zucht einiger ausländischer Vögel. 1870. N. F. X. 7 p.

376. Fortgesetzte Zuchten einiger ausländischer Vögel. 1871. N. F. XI. No. 1—6.
 p. 31—36.

Aus „Halle'sches Tageblatt“:

377. Die in Halle und Umgebung heimischen Vögel. Aus einem Vortrag in der
 Litteraria, gehalten am 14. März. 71. Jahrg. 1870. No. 69. 23. März.

Aus „Erster Bericht | über die | Thätigkeit | des | Thier = und Pflanzenschutz =
 Vereins | für das | Herzogthum Coburg“. | — | Herausgegeben vom Aus =
 schuß. | — | (Coburg 1888.)

378. Ueber den Nutzen der Feldtauben. p. 28—35.

379. Zur Fauna und Flora des Herzogthums Coburg. Verzeichniß der Wirbelthiere:
 Säugethiere, Vögel und Amphibien. p. 55—70.

Aus „Kalender der Natur“. (Stuttgart 1859).

380. Eine ungarische Reiher = Kolonie. p. 54—58. Mit Textbild.

Aus ?

381. Etwas über die in Anhalt einheimische Vogelwelt. Kl. 8°. Nicht paginiert.
 12 Seiten. „Osternienburg, im Juni 1862“. (Vermuthlich aus einem popu =
 lären Kalender).

Dieses Verzeichniß erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit!

Fehlerberichtigung.

Zu Verzeichniß neuer Mitglieder, Nr. 1 d. J. S. 3, ist Herr Franz Hahessen als Forstkandidat
 aufgeführt, es soll aber heißen „Förster“ Hahessen. — S. 14 d. J. 3. 16 v. u. muß es heißen 1893
 statt 1393. — Ferner ist auf derselben Seite 3. 9 v. u. vor Stadtpark das Wort „Wiener“ einzu =
 schieben.

Auf Seite 72 dieses Jahrgangs hat sich durch falsches Lesen überall für pull das Wort
 Pall eingeschlichen.

Ende Juli 1891 hatte ich im Ortlergebiet, zwischen Sulden und den sogenannten Gampenhöfen, diese Vögel öfters beobachtet. Sie hielten meist pärchenweise zusammen und trieben sich gern auf hohen Lärchen umher. Auch ihren bescheidenen Gesang, in dem schnurrende und flirrende Laute vorherrschen, konnte ich mehrmals vernehmen. Es brüten die Leinfinken in dieser Gegend des Hochgebirges.

München, den 4. April 1894.

Dr. A. Bischofer.

Findigkeit der Schwalben. Vorigen Sommer hatten 2 Paar Schwalben über der Hausthür des Schulhauses ihr Domizil aufgebaut und zwar auf den Eisenstäben, auf denen die Dachrinne ruht. Als die Jungen bald flügge waren, fielen eines Tages die Nester herab. Die Jungen saßen theils auf der Erde, theils auf dem Fenster Sims des Wohnzimmers. Die Alten flogen ängstlich zwitschernd umher. Was nun machen? Ich hatte noch zwei leere Nistkästen von Rotschwänzchen, diese befestigte ich an die Stelle der alten Nester, setzte die Jungen wieder hinein und hatte am andern Tage die Freude zu sehen, wie die Alten die Jungen fütterten. Die Ausflugsöffnung hatten die Alten im halbmondförmigen Kreise mit Erde beklebt. Es sah reizend aus, wie die fünf Jungen nebeneinander Kopf an Kopf an der Oeffnung auf Nahrung lauerten.

Brößen bei Elsterwerda, den 11. März 1894.

A. Heise.

Litterarisches.

Bilder aus dem Tier- und Pflanzenreiche. Für Schule und Haus bearbeitet von Dr. W. Breslich und Dr. D. Köpert.

Während Heft 1 des genannten Werkes Säugetiere behandelt (siehe diese Monatschrift 1893. 267), werden in Heft 2 die Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische geschildert. Es ist eine Freude, diese unterhaltenden und belehrenden Artikel zu lesen. Prächtige Schilderungen sind es, welche uns hier über vorgenannte Thiere gegeben werden.

Die Verfasser haben sich die Aufgabe gesetzt, für Lehrer der Zoologie zu schreiben, die selbst nicht in der Lage sind, zoologische Beobachtungen anzustellen oder theure Werke, wie Brehm's „Tierleben“ nicht zur Hand haben. Allein jedem Naturfreund werden diese „Bilder“ willkommen sein, und der billige Preis der Hefte wird zu der gewünschten und verdienten weiten Verbreitung derselben beitragen.

Kleine Unrichtigkeiten fand ich in dem Artikel „Die Papageien“, welche ja in den neuen Auflagen verbessert werden können.

So ist bei den sechs (nicht vier) Arten Edelpapageien (Eulectus) das Gefieder der Jungen nicht das der Männchen, sondern das der Alten, es sind also die jungen Männchen grün, die jungen Weibchen rot. Sperlingspapageien (Psittacula-Arten) tragen nicht bürgelbeladen zu Nester, das thun nur die, den südamerikanischen Psittacula-Arten durchaus nicht verwandten, afrikanischen Liebesvögel oder Unzertrennlichen (Agapornis-Arten).

Dr. Frenzel.

Druckfehlerberichtigung.

Seite 101, Zeile 4 v. o. bitten wir das Wort „Reformation“ durch „Information“ zu ersetzen.

Redaction: Hofrat Prof. Dr. R. Eb. Liebe in Gera.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Liebe Karl Theodor, Fischer Emil, Frenzel A.

Artikel/Article: [Litterarisches. 100-108](#)